

Der Frühwirth

A Wenn i in da frua austeh duat mir der kopf so weh **E**

Der Kopf is wie a Topf, i bin ois aundare als sche **A**

Die Schenkel schwinkel schwänkel, die Wadl tidl tadl **E**

Und die fiaß de tuan mir weh, wenn i in da frua aufsteh **A**

An so manchen hellen Tagen Männer eins will ich euch sagen **E**

Dass ein Mann muss ab und zu an der Wirtshaustheke stehen **A**

Nach der Arbeit die Belohnung, nicht nach Hause in die Wohnung **E**

Sondern schnurstracks gerade in das Stammbeisl hinein **A**

Weil unsere verlangen ist ein andres als der Damen **E**

Wenns amoi passt jo daun gemma hoit an hebn **A**

An Dulliäh heit is sche ana geht noch bitte sehr **E**

A batzn Gaudi wenn da nächste tog doch wär nur hoib so schwer **A**

E Wenn i in da frua austeh duat mir der kopf so weh

Der Kopf is wie a Topf, i bin ois aundare als sche **A**

Die Schenkel schwinkel schwänkel, die Wadl tidl tadl **E**

Und die fiaß de tuan mir weh, wenn i in da frua aufsteh **A**

Der Frühwirth

Mann zu sein bedarf es einer ganz besond'ren Kraft **E**
Wie des Bier, der Schnops, der Most und Wein uns besser **A**
schmeckt als Soft

Des Handy gleit is ka freit, friara hots des ois net gebn **E**
Do bist aussì gaungan bei da tür die gaunze nocht an hebn **A**

Um viere in da frua sperrt der Wirt des Beisl zua **E**
Und es foit net imma leicht ohne schwanken ham zu gehen **A**
Herzollaliabst von seim Weibal begrüßt, dass ma an, zwa Tog **E**
danoch noch immer seine Sünden büst **A**

Wie suima sogn es is ka Sucht, aber ohne geht's hoit net **E**
Ob und zua beisammen stehn is a oites Männergen **A**
Wenn der Kopf heite brummt samma Morgen wieda gsund **E**
Zamm Zamm und Prost um dijö
Mei heit is wieda sche **A**

Wenn i in da frua austeh duat mir der kopf so weh **E**
Der Kopf is wie a Topf, i bin ois aundare als sche **A**
Die Schenkel schwinkel schwänkel, die Wadl tidl tadl **E**
Und die fiaß de tuan mir weh, wenn i in da frua aufsteh **A**

(2x)